

Was für ein **Mensch**, dem Wind und Wellen gehorchen.
Was für ein Mensch, der auf dem Wasser geht.
Was für ein Mensch, der Wasser in Wein verwandelt,
Brot und Fisch vermehrt.
Was für ein Mensch, der die Gefangenen freimacht.
Was für ein Mensch, der selbst den Tod bezwingt.
Was für ein Mensch, der allen Armen und Schwachen
frohe Botschaft bringt.

Was für ein **Gott**, der zu uns kommt, um zu dienen.
Was für ein Gott, der klein wird, wie ein Kind.
Was für ein Gott, der alle Schuld dieser Erde
für uns auf sich nimmt.
Was für ein Gott, der mit uns sein neues Reich baut.
Was für ein Gott, der uns das Erbe gibt.
Was für ein Gott,
der uns als Söhne und Töchter unbeschreiblich liebt.

Jesus, Erlöser der Welt.
Du bist Christus, der Fels, der uns hält.
Gott ist mit uns, er selbst kommt zur Welt,
das Licht, das die Nacht erhellt.

Was für ein Mensch, Jesus.
Was für ein Gott, Jesus.
Was für ein Gott.

(Albert Frey)

Tröstlich, unsere herzensgute Mutter,
Schwiegermutter, liebevolle Großmutter,
Schwägerin und Tante

Irmgard Lauk

geb. Schwarz

* 9. Dezember 1924 † 1. Mai 2019

bei einem solchen Herrn, wiedervereint
mit ihrem Ehemann und all den anderen
lieben Vorausgegangenen, zu wissen.

Auf Wunsch der Verstorbenen haben wir in
aller Stille im Familienkreis auf dem Friedhof
in Flein Abschied von ihr genommen.

Ralf Lauk

**Dr. Jürgen Lauk und Susanne Lauk mit Annika
sowie alle Anverwandten und Angehörigen**

Herzlichen Dank

Frau Betz und ihrem Team vom
Katharinenstift Heilbronn, Wohnbereich 2
für ihre herzliche und liebevolle Pflege,
Herrn Pfarrer Schanz für seine
warmherzigen, tröstenden Worte,
Herrn Knapp für seinen Beistand.

Flein, St.-Veit-Straße 19, im Mai 2019